

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الَّذِينَ آمَنُوا وَتَطْمَئِنُّ قُلُوبُهُمْ بِذِكْرِ اللَّهِ أَلَا بِذِكْرِ اللَّهِ تَطْمَئِنُّ الْقُلُوبُ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

أَلَا وَإِنَّ فِي الْجَسَدِ مُضْغَةً إِذَا صَلَحَتْ صَلَحَ الْجَسَدُ كُلُّهُ، وَإِذَا فَسَدَتْ فَسَدَ الْجَسَدُ كُلُّهُ، أَلَا وَهِيَ الْقَلْبُ.

DAS HERZ: DER ORT, AUF DEN ALLAH SCHAUT

Verehrte Muslime!

Der edle Prophet (Friede und Segen seien auf ihm) sprach eines Tages zu seinen Gefährten über Erlaubtes und Verbotenes und sagte anschließend: „Passt auf! Im Körper gibt es ein Stück Fleisch, wenn es gut ist, ist der ganze Körper gut; wenn es verdorben ist, ist der ganze Körper verdorben. Wisset! Dieses Stück Fleisch ist das Herz.“¹

Liebe Gläubige!

Das Herz ist der Ort, auf den Allah schaut. Es ist der Sitz des Glaubens und der Gottesfurcht, der Erkenntnis und der Weisheit. Es ist die Quelle der Feinfühligkeit und der Anmut, der Prüfstein göttlicher Liebe und Zuneigung. Das Herz ist das Zentrum von Liebe und Hass, Mut und Feigheit, Güte und Bosheit – kurzum: der Mittelpunkt aller Gefühle.

Werte Muslime!

Wenn der Mensch an Allah und Seinen Gesandten von Herzen glaubt und die Erinnerung an Allah in seinem Herzen verankert, erlangt er wahren Frieden. So sagt unser Erhabener Herr im Vers, den wir zu Beginn der Predigt rezitiert haben: **“Diejenigen, die rechtgeleitet sind, sind jene, die glauben und deren Herzen im Gedenken Allahs Ruhe finden. Wisset, dass im Gedenken Allahs die Herzen Ruhe finden.”**² Wer den Qur'an liest, hört, lernt, lehrt und seine barmherzigen Botschaften in allen Lebensbereichen umsetzt, dessen Herz wird zum Ort göttlicher Offenbarung. Wenn der Diener sein Herz von Vergänglichem löst und an das Ewige bindet, es mit den Wahrheiten des Islam poliert und durch Reue und Vergebung von Sünden reinigt, erlangt er Glückseligkeit in dieser Welt und im Jenseits. Unser Schöpfer macht uns darauf aufmerksam, indem Er spricht: **“An jenem Tag wird weder Reichtum noch Kinder von Nutzen sein – außer dem, der mit einem lauterem Herzen (qalb-i salîm) zu Allah kommt.”**³

Wertvolle Gläubige!

Wenn der Mensch den Täuschungen Satans und seines eigenen Egos verfällt – der Vielgötterei und dem Unglauben, der Heuchelei und Prahlerei, der Gier und Habgier, dem Zorn und der Gewalt – verhärtet sich sein Herz. Seine Liebe erkaltet, seine Worte werden hart, seine Taten grausam. Er verliert die Richtung, entfernt sich vom rechten Weg, vernachlässigt die Gebete, verliert das Bewusstsein für das Erlaubte und Verbotene und versinkt in Sünden. Dann verfinstert sich sein Herz. Sein Ohr hört die Wahrheit nicht, seine Zunge spricht sie nicht, sein Auge erkennt sie nicht. Der Prophet (Friede und Segen seien auf ihm) warnte uns deutlich: **“Wenn der Diener eine Sünde begeht, entsteht in seinem Herzen ein schwarzer Fleck. Wenn er davon ablässt, Reue zeigt und um Vergebung bittet, wird sein Herz wieder hell. Wenn er jedoch fortfährt zu sündigen, vergrößert sich dieser schwarze Fleck, bis er schließlich das ganze Herz bedeckt.”**⁴

Liebe Muslime!

Als ein Gefährte dem Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) über die Härte seines Herzens klagte, riet ihm der Prophet, dass es die Bedürftigen helfen und über den Kopf der Waisen streicheln soll.⁵ Ja, jede gute Tat hinterlässt eine Spur der Schönheit in unserem Herzen. Wenn wir unseren Ehepartnern und Kindern ein Lächeln schenken, unseren Eltern Respekt erweisen, das Recht unserer Nachbarn achten, uns um die Alten kümmern, Kranke besuchen und Waisen beistehen – dann wird unser Herz weich und unsere Seele findet Frieden. Unsere Aufgabe ist es, unser Herz – den Spiegel des Göttlichen – mit guten Taten zu schmücken; niemandes Herz zu brechen, niemanden zu verletzen. Wir sollen unser Herz fernhalten von Nachlässigkeit, die es trübt, von Sünden, die es schwärzen, und von Bosheit, die es verdunkelt. Durch das Gebet, das Gedenken Allahs, den Qur'an und gute Werke sollen wir es lebendig halten. Vergessen wir nicht: Wenn wir unser Herz mit dem Licht des Islam erhellen, werden wir zu Menschen, mit denen Allah zufrieden ist.

Wir schließen unsere Predigt mit dem Bittgebet des Propheten (Friede und Segen seien auf ihm): **“O Allah, Du, der die Herzen hin und her wendet! Festige mein Herz auf Deiner Religion.”**⁶

¹ Buhârî, Îmân, 39.

² Ra'd, 13/28.

³ Suarâ, 26/88, 89.

⁴ Tirmizî, Tefsîru'l-Kur'ân, 83.

⁵ İbn Hanbel, II, 387.

⁶ Tirmizî, Deavât, 89.

